



Fraunhofer

IAP

FRAUNHOFER-INSTITUT FÜR ANGEWANDTE POLYMERFORSCHUNG IAP



ANWENDUNGSZENTRUM FÜR POLYMER-NANOTECHNOLOGIEN

1 Außenansicht des neuen Fraunhofer-Anwendungszentrum für Polymer-Nanotechnologien.

2 Blick ins Foyer.

3 Querschnitt durch den geplanten Anbau.

Polymere in Form von Kunststoffen, Fasern, Folien, Compositen und Funktionsmaterialien sind allgegenwärtig. Das Fraunhofer IAP bündelt umfangreiche Kompetenzen auf diesem expandierenden Gebiet und entwickelt für seine in- und ausländischen Kooperationspartner neue Produkte und Verfahren. Schwerpunkte der Forschung sind Biopolymere, biokompatible Materialien sowie innovative Funktionsmaterialien mit besonderen elektrischen und optischen Eigenschaften. Die Nutzung dieser neuen Materialien macht allerdings auch neue Technologien erforderlich, wobei Strukturen und Eigenschaften in der Regel im Nanometerbereich modifiziert werden müssen.

Mit der in Angriff genommenen zweiten Ausbaustufe des Fraunhofer IAP wird den neuen technologischen Anforderungen Rechnung getragen und die Überführung von innovativen Produktentwicklungen in den Industriemaßstab vorbereitet.

Arbeitsschwerpunkte

- neue Technologien für High-Tech-Polymere mit besonderen elektrischen und optischen Eigenschaften (u. a. AG NanoPolyPhotonik)
- biokompatible Materialien für medizinische Anwendungen (Ausbau Bereich Biomaterialien und Bioaktive Oberflächen)
- Biotechnologische Prozesse zur effizienten Nutzung nachwachsender Rohstoffe (Pearls-Projekt »Biopolymergewinnung«)

Eckdaten

- | | |
|------------------------|--|
| – Planungsstart | Dez. 2006 |
| – Bewilligung | 21. Sept. 2009 |
| – Grundsteinlegung | 22. Juni 2010 |
| – Rohbaufertigstellung | Nov. 2010 |
| – Fertigstellung | Nov. 2011 |
| – Gesamtfläche | 2621 m ² |
| – neue Arbeitsplätze | 98 |
| – Gesamtkosten | 23,3 Mio Euro |
| – Förderung: | 50 % EFRE-Mittel
je 25 % Bund und
Land Brandenburg |